

Medaillenregen für St. Leon-Rot

Bei den Deutschen Meisterschaften holen die Spieler des Golf Club St. Leon-Rot zwei Mal Gold, drei Mal Silber und zwei Mal Bronze +++

Medaillen in Hülle und Fülle brachten die Spieler des Golf Club St. Leon-Rot in den vergangenen Wochen von den Deutschen Einzelmeisterschaften mit in die Kurpfalz. Herausragende Leistungen zeigten dabei Max Krämer und Karolin Lampert, die beide den Titel erringen konnten.

Bei den Einzelmeisterschaften der Damen und Herren im niedersächsischen GC Gleidingen Anfang September holte sich Nationalspieler Max Krämer den Sieg bei den Herren. Krämer legte dabei einen Start-Ziel-Sieg hin und siegte mit Runden von 69, 65, 72 sowie 69 Schlägen vor Marcel Schneider (GC Schloss Monrepos) und dem amtierenden Deutschen Lochspielmeister Hinrich Arkenau (Golf Club zur Vahr). Stark präsentieren sich auch die St. Leon-Roter Spieler Alexander Matlari, der auf Platz sechs das Turnier beendete, und Titelverteidiger Sebastian Schwind, der Elfter wurde.

Fast hätte es auch bei den Damen zu einem St. Leon-Roter Erfolg gereicht, doch die vor der Schlussrunde führende Ann-Katrin Linder musste sich trotz einer starken Schlussrunde von 67 Schlägen der Augsburgerin Antonia Scherer mit einem Zähler Rückstand geschlagen geben. Scherer, die damit ihren Titel verteidigte, kam auf insgesamt 280 Schläge, Lindner auf 281, Rang drei holte sich Laura Katzy (Berlin-Wannsee). Zweitbeste Spielerin bei den Meisterschaften wurde Karolin Lampert als Zwölfte.

Letztere hatte Ende August bereits einen nationalen Titel gewonnen: Bei der Deutschen Meisterschaft der Spielerinnen bis 16 Jahre im Golf Club Main Taunus sicherte sich das junge Talent den Sieg mit einem Resultat von sieben Schlägen unter Par. Bei den Jungen reichte es zwar nicht für einen Titel, doch gleich vier Spieler aus der Kurpfalz schafften bei den Titelkämpfen, die im Golfclub Mühlheim (Ruhr) ausgespielt wurden, den Sprung aufs Treppchen. Janis Lombardo und Julian Ballmann wurden in den Altersklassen 16 bzw. 18 Vizemeister, Steffen Harm belegte bei den bis 18-Jährigen Rang drei, ebenso wie Dominic Foes, der in der AK 14 die Bronzemedaille gewann.

»Wir freuen uns sehr über die Erfolge unserer Spieler und gratulieren allen herzlich zu diesen starken Auftritten, ganz besonders natürlich Max Krämer und Karolin Lampert«, begeistert sich Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot. »Die Tatsache, dass sich so viele Jugendliche vorne im Klassement platzieren konnten, zeigt uns, dass unsere Jugendarbeit weiterhin Früchte trägt und unserem Club auch künftig hoffnungsvolle Talente zur Verfügung stehen.«